

VPOD Sektion Biel

Vorstands-Sitzung

Montag, 4. Mai 1992, 19.30 Uhr, Restaurant de la Poste

Leitung Heinz Oberli
Sekretariat Kathrin Asal
Protokoll Beat Schaffer

Anwesend 17 Mitglieder gemäss Präsenzheft

Entschuldigt Michael Etter, Jörg Lüthi, Pierre Ogi, Markus Wyss

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 6.4.1992: Genehmigung
2. Sekretariat und Finanzen: Mitteilungen
3. Fahrplanänderung Verkehrsbetriebe
4. Rückblick Generalversammlung / Eingabe Kinderzulage
5. Arbeitsgruppe Sekretariat
6. Gewerkschaftsbund
7. Informationen aus den Gruppen
8. Verschiedenes

Auf Vorschlag des Präsidenten wird an zweiter Stelle der Traktandenliste der Vizepräsident gewählt

1. Protokoll der Sitzung vom 6.4.1992

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

2. Wahl des Vizepräsidenten

Vizepräsident Werner Möri hat nicht demissioniert und er wird für ein weiteres Jahr wiedergewählt

3. Sekretariat und Finanzen Mitteilungen

- Vorstandssitzung. Die nächste Vorstandssitzung findet am 9. Juli statt und nicht am 15. Juni
- Fahnenträger. Kurt Lauper ist unser zweiter Fahnenträger
- Die Sekretärin verteilt die Liste mit den Ein- und Austritten in den VPOD
- Die Vorstandsmitglieder erhalten die neue Mitgliederliste des Vorstandes
- Die GDP-Sektion Bern hat die Gewerkschaften im Kanton Bern schriftlich über ihre "Kampagne für den Gesamtarbeitsvertrag im Buchbindergewerbe" informiert, weil die Buchbindereibesitzer die Mindestlöhne im Gesamtarbeitsvertrag nicht mehr festgelegt haben wollen. Die GDP lädt zu einem ersten Treffen am 22.5.1992 in Bern ein, wo Anwälte berichten und ein Unterstützungskomitee gebildet werden soll.

4. Fahrplanänderung Verkehrsbetriebe

Peter Möri berichtet, dass bei den Verkehrsbetrieben bis 1993 rund 7'500 Fahrstunden gestrichen werden sollen und dass die ersten Fahrplanreduktionen bekannt sind. Die Streichung von Kursen und Zusammenlegung von Linienabschnitten entspricht nicht der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und steht im Widerspruch zu politischen Verlautbarungen, öffentlichem Interesse und Volksabstimmungen.

5. Rückblick Generalversammlung / Eingabe Kinderzulage

Heinz Oberli fasst den Verlauf und das Ergebnis der Generalversammlung zusammen und betont speziell den Beschluss, dem Gemeinderat eine Erhöhung der Kinderzulage von 130 auf 160 Franken zu beantragen. Werner Möri berichtet über Informationen, auf Kosten der Versicherungskasse 2 Millionen zugunsten der Stadtkasse sparen zu wollen.

Kathrin Asal berichtet, dass gemäss Telefon mit Personalamt und Herr Stauffer, der GAV (Gemeinde-Angestellten-Verband) mit einer Eingabe die Erhöhung der Ortszulage verlangt und die Zusammenarbeit mit dem VPOD wünscht. Der Sektionsvorstand hält in der Diskussion fest, dass die Erhöhung der Kinderzulage absoluten Vorrang hat, dass Vorteile durch eine Zusammenarbeit mit dem GAV nicht ersichtlich sind und dass die Sektion mit dem Gemeinderat ohne Zuzug Dritter über die Erhöhung der Kinderzulage verhandeln muss. Das Vorhaben des Personalamtes, den GAV und den Polizeibeamtenverband in die Verhandlungen einzubeziehen, findet im Vorstand keine Sympathie.

Eingabe Kinderzulage am 5. Mai 1992: "Die Generalversammlung der VPOD-Sektion Biel vom 22.4.1992 hat einstimmig beschlossen, Sie aufzufordern, dem Stadtrat eine Änderung von Anhang 4 der 'Dienst- und Lohnordnung' zu unterbreiten, die die Erhöhung der Kinderzulage von 130 auf 160 Franken zum Gegenstand

hat. Die Kinderzulage von 130 Franken pro Monat ist seit dem 1.1.1988 in Kraft, nachdem während einigen vorangegangenen Stadtratssitzungen (1982, 1984, 1987) über eine Erhöhung debattiert worden ist. In Anbetracht der gestiegenen Lebenshaltungskosten betrachten wir eine Erhöhung als angebracht, weil Kinderkosten Wohnungsmieten, Haushaltsausgaben, Krankenkassenprämien, Ausbildungskosten und andere Verpflichtungen beträchtlich belasten".

6. Arbeitsgruppe Sekretariat

Der Präsident Heinz Oberli fasst zusammen, dass durch die Demission der Sekretärin die Sekretariatsarbeit neu geregelt werden muss und hierfür eine Arbeitsgruppe eingesetzt wird. Die Arbeitsgruppe besteht aus dem Sekretariat, Marcel de Jonckheere und Peter Müller. An der ersten Sitzung vom 25.5.1992 (17 Uhr, Sekretariat) wird der Umfang und der Zeitaufwand der bisherigen Sekretariatsarbeit inventarisiert und das Ziel der zweiten Sitzung festgelegt.

7. Gewerkschaftsbund

Heinz Oberli und andere Kollegen berichten über den Verlauf des 1. Mai und die Referate von Yvette Jaggi, Helmut Hubacher und Domingo Mateo. Weitere Informationen aus dem Vorstand des Gewerkschaftsbundes oder der Sekretärenkonferenz liegen nicht vor.

8. Informationen aus den Gruppen

Gruppe Spital. Heinz Fähndrich berichtet über die Diskussionen im Regionalspital und die Verhandlung mit der kantonalen Gesundheitsdirektion über die aktuelle Stellenbesetzung im medizinischen und Pflegebereich. Der Kanton will Stellen abbauen, aber das Personal und die Spitaldirektion nicht. Das Personal und die Spitalleitung sind überzeugt, dass sich gelegentliche Überbesetzung und Unterbesetzung ausgleichen würden. Am 2.6.1992 wird im Regionalspital eventuell eine Gruppensitzung durchgeführt.

9. Verschiedenes

Es liegen keine Fragen, Anregungen oder Informationen vor.

Schluss der Sitzung. 21.45 Uhr.

VPOD Biel. Vorstand Protokoll. 4.5.1992-

VPOD Biel > Vorstand Protokoll 1992-05-04